

## Informationspflichten nach EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

### Allgemeines

BEFORE e.V. legt großen Wert auf den Schutz Ihrer Privatsphäre und Ihrer personenbezogenen Daten. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und den anwendbaren nationalen Datenschutzvorschriften (in Deutschland vor allem BDSG) sowie diesem Informationsblatt. Personenbezogene Daten sind Daten, mit denen Sie persönlich identifiziert werden können oder identifizierbar sind. Das vorliegende Informationsblatt erläutert, welche Daten wir erheben und wofür wir sie nutzen. Es erläutert auch, wie und zu welchem Zweck das geschieht.

### Verantwortliche\*r (verantwortliche Stelle)

BEFORE e.V.  
Mathildenstraße 3c  
80336 München

Telefon: 089-46 22 467-0

Telefax: 089-46 22 467-29

E-Mail: [vorstand@before-ev.de](mailto:vorstand@before-ev.de)

Website: <https://www.before-muenchen.de/>

vertreten durch Geschäftsführer: Siegfried Benker, Tina Schmidt-Böhringer, Peter Probst, Uche Akpulu, Alexander Diepold

Amtsgericht München VR 205798

### Datenschutzbeauftragter

BAY-Q GmbH Digital Consulting Crew  
Herr Rechtsanwalt Dirk Seeburg  
Hultschiner Straße 8  
81677 München

E-Mail: [datenschutzbeauftragter@before-muenchen.de](mailto:datenschutzbeauftragter@before-muenchen.de)

### Rechtliche Grundlagen der Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten nur wenn eine Rechtsgrundlage besteht, also wenn

- eine Einwilligung der betroffenen Person vorliegt (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)
- berechnete Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) bestehen oder

- eine Einwilligung der betroffenen Person (Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO) bei der Verarbeitung von besonderen Kategorien von personenbezogenen Daten vorliegt.

### Verarbeitung von Daten, Datenkategorien und betroffenen Personengruppen

Alle personenbezogenen Daten werden gemäß der geltenden gesetzlichen Datenschutzvorschriften erfasst und verarbeitet. Ist die Beratung anonym, so erfassen und verarbeiten wir keine Daten zu Ihrer Person.

Wir verarbeiten ausschließlich die uns von Ihnen (als ratsuchende Person) freiwillig überlassenen **Daten**, wie Name und Vorname, Kommunikationsdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse), Fotos, Dokumente sowie zusätzliche Informationen im Rahmen einer Beratung.

Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie im Laufe einer Beratung uns auch besonders sensible Daten, wie Ihre Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugung, Gesundheitsdaten, Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung überlassen können.

Für weitere Informationen zu den systemseitig verarbeitenden Daten im Rahmen der Nutzung der SupportCompass-App verweisen wir auf die Datenschutzerklärung der App (<https://intern.supportcompass.de/de/datenschutz>).

Folgende **Personengruppen** sind betroffen:  
Bei der Beratungsstelle ratsuchende Personen.

## Verwendung Ihrer Daten (Zweck)

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt,

- um Ratsuchende, welche aufgrund (angenommener) Herkunft, Geschlecht, Religion/spiritueller Weltanschauung, ihrer zum Beispiel antirassistischen oder antifaschistischen Positionierung für gleichberechtigte Teilhabe und eine offene Gesellschaft, Behinderung, Alter, sozialem Status oder sexueller Identität Diskriminierung oder Gewalt erleben unterstützen und beraten zu können.

Die von uns erhobenen Daten werden auf das für den Zweck erforderliche Maß beschränkt. Wir geben Ihre Daten nicht an Dritte weiter, außer es ist zur Erfüllung von Anfragen und Aufträgen sowie Verträgen notwendig.

## Rechte als Betroffene\*r

Als Betroffene\*r haben Sie jederzeit das Recht

- auf kostenlose Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO), deren Herkunft und Empfänger und den Zweck der Verarbeitung Ihrer Daten,
- auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO),
- auf Löschung dieser Daten unter Beachtung eventuell bestehender gesetzlicher Aufbewahrungspflichten (Art. 17 DSGVO),
- auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),
- auf Unterrichtung (Art. 19 DSGVO),
- auf Datenübertragung (Art. 20 DSGVO),
- auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO),
- auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Zur Ausübung Ihrer Betroffenenrechte im Rahmen der Nutzung der SupportCompass-App können Sie sich gerne auch jederzeit an die gemeinsam verantwortlichen Stellen der SupportCompass-App unter [beratungsapp@verband-brg.de](mailto:beratungsapp@verband-brg.de) wenden.

## Widerruf der Einwilligung

Sie können erteilte Einwilligungen in die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung

wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Möchten Sie von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an [datenschutzbeauftragter@before-muenchen.de](mailto:datenschutzbeauftragter@before-muenchen.de).

## Speicherdauer und Löschung von personenbezogenen Daten

Die von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine weitere Speicherung nach Zweckfortfall kann sich aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen ergeben. Sind diese verstrichen, werden die Daten gelöscht. Die aufgrund der erfolgten Rechteabtretung notwendigerweise aufzubewahrenden Daten werden hiervon nicht erfasst.

## Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten

Im Rahmen einer Beratung sind Sie nicht verpflichtet uns Ihre personenbezogenen Daten zu übermitteln. Es besteht für Sie jederzeit die Möglichkeit eine Beratung anonym durchzuführen.

## Technisch-organisatorische Maßnahmen

Wir ergreifen technisch-organisatorische Maßnahmen, um Ihre Daten mit einem hohen Maß an Sicherheit bearbeiten zu können. Auf folgende Punkte wird dabei besonders Wert gelegt:

- Vertraulichkeit (Art. 32 Abs. 1 lit. b DSGVO), insbesondere Zutritts-, Zugangs-, Zugriffs- und Trennungskontrolle.
- Integrität (Art. 32 Abs. 1 lit. b DSGVO), insbesondere Weitergabe, Eingabe-, Verarbeitungs-, Dokumentations- und Auftragskontrolle
- Verfügbarkeit und Belastbarkeit (Art. 32 Abs. 1 lit. b DSGVO), insbesondere Verfügbarkeitskontrolle und Wiederherstellbarkeit
- Verfahren zur regelmäßigen Überprüfung, Bewertung und Evaluierung (Art. 32 Abs. 1 lit. d DSGVO; Art. 25 Abs. 1 DSGVO), insbesondere Datenschutzmanagement, datenschutzfreundliche Voreinstellungen und Organisationskontrolle.